



40. Racing Weekend in Hünfelden auf dem Daubornring

Informationen des Veranstalters ACT Dauborn

Ansprechpartner in dringenden Fällen:

Nils Hofmann (1.Vorsitzender) Handy: 0151/65164588

Harald Uedelhoven (2.Vorsitzender) Handy: 0177 / 3522218

Notrufe:

Polizei **110**

Feuerwehr u. Rettungsdienst **112** **Leitstelle: 06431-192 22**

Genauere Lagebeschreibung des Geländes

Auto-Cross-Veranstaltung in 65597 Hünfelden-Dauborn

Das Gelände befindet sich an der K 507, zwischen Dauborn – Selters Höhe BAB 3.

Ärztliche Versorgung auf dem Veranstaltungsgelände

Am Sa. v. 10.30 – Rennende befindet sich ein Notarzt auf dem Rennengelände, So von

09.00 – Rennende ist ebenfalls ein Notarzt vor Ort, um in einem Notfall sofort Erste Hilfe leisten zu können (Innenfeld, Crosshalle).

Unfall-Krankenhaus in der näheren Umgebung:

Helios Klinik Idstein, Heftriecher Str. 1, Tel. 06126/ 99 59 0

St Vincenz Krankenhaus Limburg/Lahn, Auf dem Schafsberg, Tel. 06431/ 2 92 0

Ärzte- und Apothekennotdienste am Wochenende:

Apotheke:

Streiburg Apotheke Bad Camberg Tel. 06434 – 5600

Brunnenapotheke Niederselters Tel. 06438- 7914

Ärztlicher Notdienst:

06431-3345

Zahnärztlicher Notdienst:

06431 – 3344

Taxiunternehmen

Taxi-Service-Zentrale Limburg Tel. 06431- 4 47 77

Taxi – Zentrale Bad Camberg Tel. 06434 - 6431

Fahrerlager-Ordnung

- Das Fahrerlager ist sauber zu halten und so zu verlassen, wie es bei der Ankunft war.
- Wegen der „Enge“ im Fahrerlager bitte nur so viel Platz wie notwendig belegen. Als Faustregel gilt pro Teilnehmer Fahrzeug: Ein Privat PKW/Bus & ein Zelt/Pavillon mit max. 4m x 6m.
Privat PKWs & Anhänger sind auf dem Parkplatz gegenüber abzustellen.
- Das Verkaufen von Speisen und Getränke ist auf dem Crossgelände nur dem ACT-Dauborn gestattet. Bei Zuwiderhandlungen ist mit sofortigem Platzverbot sowie einer Disqualifikation für den Fahrer zu rechnen.
- Im Fahrerlager wird um gegenseitige Rücksichtnahme gebeten. Die Lautstärke von Musikanlagen und Stromaggregaten müssen ab 0.00 Uhr stark herabgesetzt werden. Die Vollgas Überprüfung des „Crosser“ wird in der Zeit von 22.00 Uhr bis 08.00 Uhr untersagt.
- Müll ist in Tüten zu sammeln und nach Veranstaltungsende zugeknötet und transportfertig zu hinterlassen. Dies gilt nur für den anfallenden Hausmüll. Sondermüll wie Batterien, Kühlflüssigkeit, Altöl, Altreifen, Kühlschränke, Sperrmüll etc. ist zu Hause fachgerecht zu entsorgen.
- Im Fahrerlager ist Schritttempo zu fahren – keine Trainings-/Probefahrten.
- Im Fahrerlager sind die Teilnehmerfahrzeuge auf einer mindestens 2x2 m großen Plane oder Folie abzustellen.
- Motorisierte Zweiräder oder auch Vierräder (Quads) sind im Fahrerlager strengstens untersagt.
- Den Anweisungen des Aufsichtspersonals im Fahrerlager ist unbedingt Folge zu leisten.

Verhalten auf der Strecke

- Dem/der Fahrer/in und dem Boxenpersonal ist bis zum Ende des Finallaufs jeglicher Alkoholgenuss untersagt
- Im Fahrzeug muss ständig der Schutzhelm (ggf. mit Crossbrille) getragen werden.
- Der Fahrer muss ständig fest angeschnallt sein. Auch wenn das Auto defekt auf der Rennstrecke steht.
- Das Staublicht (Dauerlicht) muss während des Laufes dauerhaft eingeschaltet sein.
- Befinden sich Fahrzeuge nebeneinander, so hat jedes seine Fahrspur einzuhalten.
- Defekte Autos sind möglichst in der Boxengasse abzustellen. Ansonsten sind defekte Boliden neben der Fahrbahn im Innenraum abzustellen –der Fahrer hat das Fzg. dann sofort unter größter Vorsicht zu verlassen. Auf der Strecke ist das Aussteigen untersagt.
- Reparaturen auf der Strecke oder fremde Hilfe sind verboten.
- Den Flaggen/Leucht Signalen ist unbedingt Folge zu leisten!!
- Während einer evtl. Pace-Car-Phase gilt absolutes Überholverbot!!Auch wenn der Fahrer in die Boxengasse fahren will darf er keine anderen Fahrzeuge überholen. Erst wenn er an der Ausfahrt ist, darf er abfahren. Das befahren der Strecke darf nur unter größter Vorsicht und bei Pace-Car-Phase hinter dem Feld erfolgen.
- Bei notwendiger Unterbrechung durch rote Flagge oder rote Leuchten ist sofort (keine Vollbremsung) am nächsten Streckenposten anzuhalten und sich in gleicher Reihenfolge aufzureihen ohne Positionen gut zu machen!
- Die Teilnehmer werden angehalten, sich streng an den Zeitplan zu halten und pünktlich zu erscheinen - auf verspätete Teilnehmer kann nicht gewartet werden.
- Werkzeug, Reifen u.ä. sind rechtzeitig in den Boxen einzulagern.
- Bei Verstößen gegen diese Regeln ist mit Rundenabzug oder Disqualifikation zu rechnen.

**Aus Sicherheitsgründen verlieren alle überschlagenen Fahrzeuge ihre Teilnahmeberechtigung für den Lauf.
Vor einem nachfolgenden Lauf muss das Fahrzeug neu abgenommen werden.**

Folgende Klasseneinteilung wird bei den Rennen zur Meisterschaft des Deutschen Rallye-Cross-Verbandes (DRCV) vorgenommen:

Klasseneinteilung 2017

Klasse 0 – Langstreckenfahrzeuge (nur Serien- und Spezialtourenwagen)

1.1. Division 1 Serientourenwagen:

Klasse: 1 Serientourenwagen bis 1400 cm³ (serienmäßiger Hubraum)

2 Serientourenwagen über 1400 cm³ bis 1800 cm³ (serienmäßiger Hubraum)

3 Serientourenwagen über 1800 cm³ (serienmäßiger Hubraum)

11 Serientourenwagen bis 1400 cm³ (serienmäßiger Hubraum) Jugendklasse ab 14 Jahre

12 Serientourenwagen bis 1400 cm³ (serienmäßiger Hubraum) Jugendklasse ab 16 Jahre

1.2. Division 2 Spezialtourenwagen/Supertourenwagen:

Klasse: 4 Spezialtourenwagen bis 1800 cm³ mit Frontantrieb

5 Supertourenwagen bis 1600 cm³ (4WD) oder 2000 cm³ (2WD)

6 Supertourenwagen über 1600 cm³ (ohne Hubraumbegrenzung)

1.3. Division 3 Buggys:

Klasse: 10 Sprint 1150 cm³ (ohne Allrad)

10b Crosskarts bis 650 cm³

7 Sprint 1600 cm³ (ohne Allrad)

8 Buggy bis 1600 cm³ (mit Allrad)

9 Super-Buggy über 1600 cm³ (ohne Hubraumbegrenzung)

14 Crosskarts bis 650 cm³ Jugendklasse ab 11 Jahren

Jugendklasse

Startberechtigt sind alle Jugendlichen im Alter von 11 bis 18 Jahren. Für die Startberechtigung ist jedoch der Erwerb eines Fahrerausweises erforderlich, der beim DRCV beantragt werden kann. Der Umgang mit dem Fahrzeug wird beim Trainingslauf beurteilt. Eine Teilnahme am Rennen kann untersagt werden. Es muss eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten vorliegen.

Endläufe (DRCV)

Am Endlauf dürfen 5 Touren/Spezialtourenwagen(1,2,3 ; 4,5,6) Fahrzeuge je Klasse teilnehmen.

Am Endlauf dürfen 5 Spezialcrosser(7,8,9,) Fahrzeuge je Klasse teilnehmen.

Regionalklasse (ehemals Bauernklasse)

Siehe Ausschreibung

Nachtrennen

Siehe Ausschreibung

Wagenpass/Lizenz/Tageslizenz

Um an den Rennen teilnehmen zu können, benötigen die Fahrer einen Wagenpass/Lizenz. Der Wagenpass/Lizenz ersetzt den ehemaligen Fahrerausweis.

Es kann nur 1 mal eine Tageslizenz beantragt werden. Jede weitere Nennung zählt automatisch als Antrag auf einen Wagenpass/Lizenz und wird zur Meisterschaft gezählt.

Fährt ein Fahrer in zwei oder mehr Klassen, so ist für jede Klasse ein entsprechender Wagenpass/Lizenz bzw. eine Tageslizenz erforderlich.

Für die Ausstellung eines Wagenpasses/Lizenz wird eine Gebühr in Höhe von 30,-- € erhoben. Dieser Betrag beinhaltet die Einschreibung in die Meisterschaft sowie die Erstabnahme des Fahrzeuges.

Für die Tageslizenz wird eine Gebühr in Höhe von 15,- € erhoben. In diesem Betrag ist die Fahrzeugabnahme enthalten.

Startgelder

Regionalklasse	35,--€
Nachtrennen	50,--€
Langstreckenrennen (Samstag)	50,-- €
DRCV (Sonntag)	
Jugendklasse Klasse 10 & 11 & 12	20,-- €
Serientourenwagen Klassen 1, 2, + 3	30,-- €
Spezialtourenwagen Klassen 4, 5, 6	40,-- €
Spezialcrossfahrzeuge Klassen 7, 8, 9	40,-- €

Teilnehmer, die am Training teilgenommen haben, haben keinen Anspruch auf Rückzahlung des Nenngeldes.

Preisgelder

Langstreckenrennen (Samstag)

Die Preisgelder beim Langstreckenrennen richten sich nach der Teilnehmerzahl.

Pokale bis zum 12. Platz.

Fahrzeuge	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	7. Platz	8. Platz	9. Platz	10. Platz
10 - 15	175 €	100 €	75 €							
16 - 20	200 €	125 €	100 €	75 €	25 €					
21 - 25	225 €	150 €	125 €	100 €	50 €	25 €				
26 - 30	250 €	175 €	150 €	125 €	75 €	50 €	25 €			
31 - 35	300 €	200 €	175 €	150 €	100 €	75 €	50 €	25 €		
36 - 40	350 €	225 €	200 €	175 €	125 €	100 €	75 €	50 €	25 €	
41 - 45	400 €	250 €	225 €	200 €	150 €	125 €	100 €	75 €	50 €	25 €
46 - 50	450 €	300 €	250 €	225 €	175 €	150 €	125 €	100 €	75 €	50 €
51 - 55	500 €	350 €	275 €	250 €	200 €	175 €	150 €	100 €	75 €	50 €
56 - 57	550 €	400 €	300 €	275 €	225 €	175 €	150 €	100 €	75 €	50 €
58 bis	550 €	400 €	300 €	275 €	225 €	175 €	150 €	100 €	75 €	50 €

Nachtrennen - Pokale bis zum 8. Platz

1. Platz 500,-- €	5. Platz 75,-- €
2. Platz 300,-- €	6. Platz 50,-- €
3. Platz 175,-- €	7. Platz 25,-- €
4. Platz 125,-- €	8. Platz -----

Regionalklasse Pokale bis zum 4. Platz

Gruppe A & B & C

1. Platz 80,-- €
2. Platz 55,-- €
3. Platz 35,-- €
4. Platz -----

Meisterschaftsläufe DRCV (Sonntag) – Pokale bis zum 4. Platz

Serientourenwagen

Kl. 1,2 & 3

1. Platz 65,-- €
2. Platz 40,-- €
3. Platz 25,-- €

Jugendklasse

Kl. 11,12&14

1. Platz 65,-- €
2. Platz 40,-- €
3. Platz 25,-- €

Spezial-,Supertourenwagen (Kl. 4, 5,6,)

Spezialcrossfahrzeuge (Kl. 7, 8, 9, 10)

1. Platz 125,-- €
2. Platz 75,-- €
3. Platz 50,-- €

Endläufe

Die Division 1 erhält im Endlauf die Hälfte des Preisgeldes der Divisionen 2 und 3.

Nach der Bestückung der Divisionen 1 - 3 sind die Überschüsse in die Endläufe aufzuteilen.

Beispiel: Bei 1000,00 € Überschuss fließen 200,00 € in die Division 1 und jeweils 400,00 € in die Divisionen 2 und 3. Je nach Höhe des Überschusses wird das Geld auf die Plätze 1 - 3 bzw. 1 - 4 oder 1 - 5 verteilt.

Wertung

In den einzelnen Klassen wird die Tageswertung aus den Ergebnissen der Klassenläufe ermittelt. Diese erfolgt je Klassenlauf nach folgendem System:

1. Platz 9 Punkte
2. Platz 7 Punkte
3. Platz 6 Punkte
4. Platz 5 Punkte
5. Platz 4 Punkte
6. Platz 3 Punkte
7. Platz 2 Punkte
8. Platz 1 Punkt

Für die gesamte Veranstaltung gelten die in den Allgemeinen Bestimmungen des DRCV niedergeschriebenen Verhaltensregeln und Anweisungen.